



Gemeindebrief

Juni bis September 2020

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24



HOFFUNGSWORTE

WAS ICH VERMISSE UND WORAUF ICH MICH FREUE

Gesang! Und dabei bin ich doch gar kein großer Sänger, weder für mich allein, noch im Chor oder so. Die Gelegenheiten waren eher sporadisch: in froher Runde mit Freunden aus der Studentenzeit oder im Hauskreis. Hier aber sehr gerne, was wohl auch an der Gemeinschaft liegt.

Wenn Gottesdienste jetzt in eingeschränktem Modus wieder möglich sind, sollte der Pfarrer doch zuerst an eine ordentliche Predigt denken. Diese gut vorzubereiten und zu halten, ist doch seine Arbeit! Das stimmt nur zum Teil. Zuerst bin ich im Gottesdienst Mitfeiernder. Und da ist es egal, ob fünf oder 50 oder 500 zusammenkom-



men, eben wie bei einem guten Konzert. Ich habe als nicht damit aufgewachsener Mensch lange gebraucht, um die Liturgie zu lieben. Heute ist sie das erste, was mir fehlt; sich gemeinsam in den Gottesdienst zu begeben, gemeinsam einzustimmen in die Gebete und Wechselgesänge der Psalmen. Erst da komme ich richtig an: im gemeinsamen Tempo mit der Gemeinschaft der Versammelten. Erst dann werden wir ‚eins in ihm‘, werden wir zur Gottesdienstgemeinde. Es ist, als ob die Seele auf ‚Anbetungsmodus‘ hochschalten würde.

Die Psalmen, die Lobgesänge Israels, haben eine besondere Qualität. Dass sie aus uralten Zeiten kommen und immer noch weitergegeben werden, ist Teil davon. Der Beter und die Betenden versammeln sich vor Gott, und die Spra-

IN EIGENER SACHE

Unser Gemeindebrief hat ein neues Gesicht. Er erscheint zukünftig wieder wie gewohnt zweimonatlich. Wenn Sie ihn weiterhin erhalten wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind in diesem Brief keine Veranstaltungen aufgeführt. Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserer Website oder an den Schaukästen.



che der Psalmen wird zum Gesang des Glaubens.

Das geht doch auch allein! Ja, natürlich. Was mir aber fehlt, ist das gemeinsame Getragenwerden im Chor der Betenden. Ich bin Teil einer größeren Gemeinschaft, bin Teil der sich Gott zuwendenden Gemeinde. Psalmenbeten ist für mich Gesang des glaubenden Herzens. Es ist wirklich dieses an einem Ort und in einem Sinn sein und damit in einem Herrn sein. Im gottesdienstlichen Psalmengebet ergreift mich eine Konzentration und Intensität, die ich zu Hause allein nicht erfahre.

Weder dürfen wir im Gottesdienst schon wieder laut singen, noch mache ich es zu Hause allein. Unsere Gemeinschaft, das Einstim-

men und Getragenwerden fehlen mir.

Was zu Hause geht, und das auch in meinem murmelnden Sprechgesang, ist singend zu beten. Einige Lieder sind gesungene Gebete oder führen in das Gebet. Ev. Gesangbuch Nummer 419, „Hilf Herr meines Lebens“, oder 420, „Brich mit dem Hungrigen Dein Brot“, sind solche Lieder, die dann noch lange in mir nachklingen, die das Herz erheben und mich so Gott näherbringen.

*Pfarrer
Sven Täuber*



BILD: KKL/UDS

NEUER PFARRER GEWÄHLT

Auf die Ausschreibung der Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde bewarb sich Pfarrer Sven Täuber, der bereits seit Januar dieses Jahres in unserer Gemeinde als Vertretungspfarrer tätig ist. Am 12. Mai 2020 wurde er unter Leitung von Superintendent Hans-Georg Furian und unter vorheriger Anhörung des Gemeindebeirats vom Gemeindegemeinderat zum neuen Gemeindepfarrer gewählt. Pfarrer Sven Täuber hat die Wahl

angenommen und wird voraussichtlich zum 16. August 2020 seinen Dienst als geschäftsführender Pfarrer in unserer Gemeinde antreten. Er freut sich sehr auf seine neuen Aufgaben.

Der Gemeindegemeinderat unter Leitung von Wolfgang Raack gratuliert zur Wahl und freut sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

*Wolfgang Raack,
Vorsitzender des Gemeindegemeinderats*

GOTTESDIENSTE

	Neuenhagen- Süd	Neuenhagen- Nord	Dahlwitz
Monatsspruch für JUNI			
<i>Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. 1. Könige 8, 39</i>			
Pfingstmontag 1. Juni			11 Uhr <i>Sup. Hans-Georg Furian</i>
Trinitatis 7. Juni		9.30 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>	
1. n. Trinitatis 14. Juni	9.30 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
2. n. Trinitatis 21. Juni		9.30 Uhr <i>Pfarrer i.R. Peter Leu</i>	
3. n. Trinitatis 28. Juni			11 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
Monatsspruch für JULI			
<i>Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 19, 7</i>			
4. n. Trinitatis 5. Juli	9.30 Uhr <i>Lektorin Martina Zobel</i>		
5. n. Trinitatis 12. Juli		9.30 Uhr <i>Pfarrer Rainer Berkholz</i>	
6. n. Trinitatis 19. Juli			11 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
7. n. Trinitatis 26. Juli		9.30 Uhr <i>Pfarrer Rainer Berkholz</i>	

GOTTESDIENSTE

	Neuenhagen- Süd	Neuenhagen- Nord	Dahlwitz
Monatsspruch für AUGUST			
<i>Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Psalm 139, 14</i>			
8. n. Trinitatis 2. August			11 Uhr <i>PfarrerIn Barbara Killat</i>
9. n. Trinitatis 9. August	10 Uhr Gottesdienst zur Einschulung <i>Judith Ziehm-Degner und Friederike Sell</i>		
10. n. Trinitatis 16. August	14 Uhr in Neuenhagen Nord Gottesdienst mit anschl. Empfang zur Einführung von Pfarrer Sven Täuber und Judith Ziehm-Degner <i>Sup. Hans-Georg Furian</i>		
11. n. Trinitatis 23. August			11 Uhr <i>Lektorin Martina Zobel</i>
12. n. Trinitatis 30. August	9.30 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
Monatsspruch für SEPTEMBER			
<i>Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. 2. Korinther 5, 19</i>			
13. n. Trinitatis 6. September		9.30 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>	
14. n. Trinitatis 13. September			11 Uhr Taufgottesdienst <i>Pfarrer i. R. Peter Leu</i>
15. n. Trinitatis 20. September	9.30 Uhr <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich deshalb auch unter www.vknd.de und an den Schaukästen.
16. n. Trinitatis 27. September		9.30 Uhr <i>Sup. Hans-Georg Furian</i>	

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

in den Gemeinderäumen

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord
montags	16 Uhr Kinderchor 17 Uhr Popchor 19.30 Uhr Neuenhagener Kantorei ☒ Kantor Martin Schubert	
dienstags	14.30 Uhr Christenlehre für 1. bis 4. Klasse ☒ Judith Ziehm-Degner	16.30 Uhr Vorkonfirmanden 17.30 Uhr Konfirmanden ☒ Friederike Sell
mittwochs		
donnerstags	10 Uhr Geschichtskreis	9.30 Uhr Eltern- und Babytreff „Königskinder“ ☒ Judith Ziehm-Degner
freitags		15 Uhr Christenlehre für 5. und 6. Klasse ☒ Judith Ziehm-Degner 18.30 Uhr Junge Gemeinde ☒ Anna Hecht, Judith Ziehm-Degner

FÜRBITTE

GOTT sei Dir nahe am Morgen, wenn du noch nicht weißt, was kommen mag; Gottes lebendige Kraft begleite dich durch den Tag, auf dass du unverzagt und frohen Mutes zum Segen für andere wirst; Gott halte seine Hand am Abend schützend über dich; wenn Du müde deine Augen schließt, auf dass du bewahrt bleibest und ruhen kannst in seinem Frieden. **AMEN**

FREUD UND LEID



FÜR UNSERE GETAUFTEN
Alva Lykke Elisabeth
Redlich
Arne Tobias Wenzlaff

FÜR UNSERE VERSTORBENEN
Gisela Lucie Agathe
Steinicke, geb. Schwartze



WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrer Rainer Berkholz (Vakanzvertretung)

Tel.: 033439-79470, E-Mail: berkholz@muehlenfliess.net

Küsterin im Gemeindebüro, Ulrike Koppehl

dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 03342-80349, Fax: 03342-2499994, E-Mail: info@vknd.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitzender Wolfgang Raack

Tel.: 0151-10200160, E-Mail: wolfgang.raack@vknd.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Judith Ziehm-Degner, Tel.: 0159-01627356, E-Mail: familien@vknd.de

Gemeindepädagogin Friederike Sell, Tel.: 0176-73550406

Musik und Chöre, Kantor Martin Schubert

Tel.: 0177-5475231, E-Mail: musik@vknd.de

Kontakt Friedhöfe, Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost, Sandra Stricksner

Tel.: 030-56587499, E-Mail: s.stricksner@efbso.de

STANDORTE/ADRESSEN

Gemeindehaus Neuenhagen Nord,

Carl-Schmücke-Straße 13, 15366 Neuenhagen

Kirche Neuenhagen Nord, Carl-Schmücke-Straße 32

Kirche, Gemeinderaum und Geschichtskabinett Neuenhagen Süd

Dorfstraße 9, 15366 Neuenhagen

Kirche Dahlwitz, Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 15366 Hoppegarten

FÜR ZAHLUNGEN, KIRCHGELD UND SPENDEN

Berliner Sparkasse, Kontoinhaber: Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

Verwendungszweck: **120** und z. Bsp. „Spende“ oder „Kirchgeld“